

**Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße
hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Ehrenfeld und
Nippes
Vorlagen-Nr.: 1964/2022**

**Hier: Stellungnahmen zu den geänderten Beschlüssen des Verkehrsausschusses
(1. Durchgang) und der Bezirksvertretungen Innenstadt, Nippes, Lindenthal, Ehrenfeld
und Kalk**

**Stellungnahme der Verwaltung zu den geänderten, gleichlautenden Beschlüssen des
Verkehrsausschusses vom 27.09.2022 (Anlage 2) und der Bezirksvertretung Kalk vom
24.11.2022 (Anlage 7)**

Der geänderte Beschluss lautet:

„Der Verkehrsausschuss spricht sich auf Basis der dargestellten Begründung aktuell gegen die Einrichtung einer Buslinie zwischen Riehl und Ehrenfeld auf der Inneren 2 Kanalstraße und der Universitätsstraße aus, beauftragt aber die Verwaltung – wie in den Beschlüssen der Bezirksvertretungen angeregt – die Relation **samt Fortführung südlich und nördlich in die rechtsrheinischen Stadtbezirke Porz, Mülheim und Kalk über die entsprechenden Brücken** im Rahmen der Studie zum Expressbusnetz detailliert mit zu untersuchen.“

Stellungnahme der Verwaltung und der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB):

Verwaltung und KVB bekräftigen die Auffassung, die Einrichtung einer Buslinie zwischen Riehl und Ehrenfeld auf der Inneren Kanalstraße im Rahmen der Studie zum Expressbusnetz detailliert zu untersuchen. In diesem Zusammenhang kann dabei auch die Fortführung in die rechtsrheinischen Stadtbezirke untersucht werden.

Aufgrund der nicht verfügbaren Personalkapazitäten u. a. im Amt für nachhaltige Mobilitätsentwicklung und bei der KVB ist eine separate Prüfung der Einrichtung einer Buslinie über die Innere Kanalstraße derzeit zudem nicht möglich, sodass hierzu externe Fachbüros einbezogen werden müssen.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie zum Expressbusnetz soll zunächst die grundsätzliche Machbarkeit untersucht werden. Anschließend sollen neben möglichen Linienführungen auch die Fahrgastpotentiale, mögliche Haltestellenstandorte und die Betriebsqualität untersucht werden.

Darüber hinaus soll in der Machbarkeitsstudie konkret ermittelt werden, welcher Fahrzeug- und Personalmehrbedarf bei der KVB benötigt und welche Kosten entstehen werden. In einer ersten Einschätzung hatte die KVB für einen attraktiven Betrieb (werktäglich zwischen 6 und 20 Uhr in einem 20-Minuten-Takt) je nach Fahrzeiten 4 Busse und 12 Fahrpersonale kalkuliert.

Verwaltung und KVB empfehlen daher dem Verkehrsausschuss, die Prüfung der Einrichtung der Buslinie auf der Inneren Kanalstraße in das Expressgutachten aufzunehmen und dabei

die Fortführung in die rechtsrheinischen Stadtbezirke Porz, Mülheim und Kalk über die entsprechenden Brücken ebenfalls untersuchen zu lassen.

Stellungnahme der Verwaltung zu den geänderten Beschlüssen der Bezirksvertretungen Innenstadt vom 27.10.2022 (Anlage 3), Ehrenfeld vom 07.11.2022 (Anlage 4) und Nippes vom 03.11.2022 (Anlage 6)

Hinweis der Verwaltung:

Die geänderten Beschlüsse der o. g. Bezirksvertretungen unterscheiden sich im ersten Gliederungspunkt geringfügig (siehe Anmerkungen 1 und 2). Der zweite Gliederungspunkt ist bei allen geänderten Beschlüssen gleichlautend. Ausschließlich die Bezirksvertretung Nippes hat einen dritten Gliederungspunkt beschlossen.

Die geänderten Beschlüsse lauten:

„1. Der Verkehrsausschuss spricht sich auf Basis der dargestellten Begründungen der Bezirksvertretungen 1, 3, 4, und 5 (Anmerkung 1: BV Ehrenfeld und Nippes) / auf Basis der Beschlüsse der beteiligten Bezirksvertretungen (Anmerkung 2: BV Innenstadt) für die Einrichtung einer Buslinie zwischen Riehl und Ehrenfeld/Lindenthal auf der Inneren Kanalstraße und der Universitätsstraße aus, und beauftragt die Verwaltung mit der vorrangigen Umsetzung.

2. Der Verkehrsausschuss begrüßt die Initiative der SPD-Stadtratsfraktion, die Anbindung von Kalk an das Schnellbussystem auch über die Zoobrücke prüfen zu lassen. Dabei ist aber, wie von den Bezirksvertretungen 1, 3, 4 und 5 für das Linksrheinische (teilweise einstimmig) beschlossen, die Buslinie mit der Verlängerung nach Kalk unabhängig davon einzurichten, ob die Buslinie als Schnellbuslinie eingerichtet wird oder nicht.“

Zusätzlich nur BV Nippes:

„3. Während der Sperrzeiten für die Stadtbahnlinien auf der Mülheimer Brücke sollen die über die Zoobrücke fahrenden Ersatzbuslinien im Linksrheinischen nicht nur den Gürtel und Zoo/Flora ersatzweise anbinden, sondern auch schon die Innere Kanalstraße mit Riehl, Nippes, Ehrenfeld, Braunsfeld und Lindenthal bedienen.“

Stellungnahme der Verwaltung in Abstimmung mit der KVB:

Zu 1. und 2.:

Verwaltung und KVB weisen auf ihre Stellungnahme zu den geänderten Beschlüssen des Verkehrsausschusses vom 27.09.2022 und der Bezirksvertretung Kalk vom 24.11.2022 hin (siehe Seite 1).

Zu 3.:

Die Verwaltung wird zusammen mit der KVB den Vorschlag in die Überlegungen der Erstellung eines Ersatzbusangebotes während der Sperrzeiten der Mülheimer Brücke einfließen lassen.

Stellungnahme der Verwaltung zum geänderten Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.11.2022 (Anlage 5)

Der geänderte Beschluss lautet:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss zur Einführung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße nach Riehl und ergänzt eine Fortführung über die Zoobrücke ins Rechtsrheinische (Mülheim / Kalk). Beginnend mit der Sperrzeit der Mülheimer Brücke.

Während der Sperrzeiten für die Straßenbahnlinien 2024 auf der Mülheimer Brücke ist diese Buslinie ein gutes Ersatzangebot. In dieser Zeit kann ein Konzept erarbeitet werden, wie die Buslinien auf der Inneren Kanalstraße in das links- und rechtsrheinische KVB-Busnetz integriert werden mit Zielpunkten in Mülheim und Kalk. Und ob die Buslinie(n) in das Schnellbusnetz übernommen wird.“

Stellungnahme der Verwaltung in Abstimmung mit der KVB:

Verwaltung und KVB weisen auf ihre Stellungnahme zu den geänderten Beschlüssen des Verkehrsausschusses vom 27.09.2022 und der Bezirksvertretung Kalk vom 24.11.2022 hin (siehe Seite 1).